



## Brückenfest

### Ökumenischer Gottesdienst, Chileplatz, Sonntag, 15. September, 10 Uhr

«Was gibt es denn da zu feiern?» Stellen Sie sich vor, Sie sitzen am Sonntagmorgen kurz vor Gottesdienstbeginn im Festzelt auf dem Chileplatz und werden von einem Gast von weit her entsprechend gefragt. Wie würden Sie antworten? Ein Festgottesdienst zum 100jährigen Bestehen einer Strassenbrücke – was soll das?

Für uns und weitere 22'000 Fahrzeuge täglich ist die Brücke eine wichtige Verbindung. Wir brauchen sie, und sofern wir im Kanton Zürich Steuern zahlen, gehört sie uns auch ein bisschen.

Aber weder wir noch Gott haben sie gebaut. Wieso also ein Gottesdienst? Sie können da auf den Pfarrer verweisen, schliesslich hat der dem Festkomitee zugesagt, am Brückenfest einen Gottesdienst zu feiern. Ich könnte dann (mit Augenzwinkern) antworten: Es ist eine Win-win-Situation. Die Kirchen treffen ihrerseits unter dem überaus passenden Symbol der Brücke das Anliegen des einst konfessionsübergreifend eidgenössisch verordneten Dank-, Buss- und Betttag, und das Festkomitee kann seinerseits das Fest um einen Tag verlängern, ohne das geltende Ruhetagsgesetz zu verletzen, welches an hohen Feiertagen wie dem Betttag «öffentliche Versammlungen nicht religiöser Natur» untersagt (zhlex.822.4).

Viel spannender als so eine technische Antwort finde ich die persönliche Antwort. Ich feiere Gottesdienst am Brückenfest, weil ich in der Brücke nicht bloss einen Verkehrsweg sehen will, sondern eine Verbindung unter den Menschen, mit denen ich hier lebe. Ich feiere Gottesdienst, weil ich die Übung nötig habe, im Alltäglichen und Selbstverständlichen das Heilige zu suchen. Damit unser Leben nicht verbindungslos und hohl wird, so dient uns Gott.

Ich freue mich, wenn Sie mitfeiern kommen. Weshalb, das können nur Sie beantworten.

*>Andreas Weber, Pfr.*

## Klavierkonzert mit Jason Paul Peterson

### Freitag, 20. September, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche

Der amerikanische Pianist Jason Paul Peterson hat sein Musikstudium an verschiedenen Universitäten in Amerika und in Weimar absolviert. Er gewann als bisher einziger Musiker viermal hintereinander den ersten Preis der Chopin Foundation of the United States. Zur Zeit wohnt er in Baden, Schweiz, wo er auch als Klavierlehrer an

der Kantonsschule tätig ist. Geniessen Sie ein Konzert ganz besonderer Art und kommen Sie mit auf die Reise mit auserlesenen Werken von Frédéric Chopin. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Wir freuen uns auf Sie!

*>Michaela Gautschi, Kirchenpflege*



Bildquelle: [www.jasonpaulpeterson.com](http://www.jasonpaulpeterson.com)

## Weiterbildungsurlaub Pfarrer Andreas Weber

**Nach 13 Jahren im Pfarrberuf habe ich die einmalige Möglichkeit, mich in einem halbjährigen Weiterbildungsurlaub neu inspirieren zu lassen. Vom 16. September 2019 bis am 16. März 2020 werde ich von Pfr. Hansjakob Schibler vertreten. Am 22. September feiert er seinen ersten Gottesdienst in Eglisau.**

Weiterbilden will ich mich zum Thema Verkündigung. Als «Wort-Gottes Diener» (Verbi Divini Minister, VDM, ist offizieller Titel von ordinierten Pfarrern und Pfarrerinnen in unserer Kirche) ist es für mich als Prediger und Seelsorger wesentlich, immer wieder neue Sprache für Glauben, für Hoffnung und für Orientierung zu finden. Glaubensausdruck nicht bloss dafür, was mich selber trägt, sondern was uns im Miteinander angeht, wie wir leben und sterben vor Gott. Dazu reise ich Mitte September nach Südafrika. An der Universität Pretoria vertiefe ich mich in afrikanische Lesarten der Bibel. Mit Studierenden aus über 40 verschiedenen Denominationen aus Black-, Brown- und White-Churches, bietet die Universität auch

einen guten Ausgangspunkt, einen Einblick in die vielgestaltige südafrikanische Kirchenlandschaft zu gewinnen. Die Verantwortliche für die dortige Ausbildung der presbyterianischen Pfarrerinnen und Pfarrer ermöglicht mir Kontakte zu verschiedenen Gemeinden in diesem riesigen Land. Ich bin gespannt, was ich aus der Auseinandersetzung mit dem Fremden dazulernen.

Im Dezember wird auch meine Familie nach Südafrika kommen, und wir werden gemeinsam die dortigen Sommerferien verbringen, mit der Weihnachtsfeier mittendrin. Ende Januar werden wir alle zusammen die Heimreise antreten. Den Tapetenwechsel werde ich im Februar in der Personalentwicklung auf einer Bank fortsetzen. Dort lerne ich einen mir unbekanntem Arbeitsalltag kennen. Auch davon erhoffe ich mir Inspiration, wie denn gehört werden kann, was uns angeht.

Der Kirchgemeinde wie meinem Kollegen Pfr. Hansjakob Schibler wünsche ich viel Frohes in all den neuen Begegnungen.

*>Andreas Weber, Pfr.*

## Als Basler weiss ich die Rückkehr an den Rhein sehr zu schätzen



**Es freut mich sehr, dass ich ab Mitte September in Eglisau, während dem Studienurlaub von Andreas Weber, als Stellvertreter einspringen darf.** Bis zu meiner Pensionierung im Jahre 2014

war ich als Gemeindepfarrer in Volketswil tätig. Eglisau wird nach Davos, Zollikon, Horgen und Maur die fünfte Gemeinde sein, in der ich seither aushilfsweise arbeiten darf. Bis jetzt ging's immer darum, die Lücke zu füllen, bis eine neue Pfarrperson gefunden wurde. Eine Stellvertretung für einen Kollegen im Studienurlaub mache ich zum ersten Mal, erstmals auch in einer Gemeinde mit Einzelpfarramt.

Ich wurde 1949 in Basel geboren. Dort habe ich Theologie studiert und dann in Chur meine erste Pfarrstelle angetreten. Nach sechs Jahren wurde ich nach Muttenz gewählt. Von 1994 bis 2001 war ich Leiter des Bürgerlichen Waisenhauses in Basel.

Ich habe den Kontakt zur kirchlichen Arbeit nicht verloren und fand im Gegenteil, dass ich

meine berufliche Laufbahn im Gemeindepfarramt beschliessen wollte. Irgendwie spürte ich schon damals, dass mein Wunsch, über die Altersgrenze hinweg im Berufsleben zu stehen, als Pfarrer eher erfüllt werden könnte. Ich machte dann auch noch eine Zusatzausbildung in sozialer Gerontologie, damit ich neben der Jugendarbeit und der Erwachsenenbildung, die immer zu meinen Hauptressorts gehörten, auch für die Arbeit mit Senioren etwas besser gewappnet war. Ich hoffe, dass mir das jetzt auch in meinen Zuständigkeiten in Eglisau zugutekommt.

Ich bin verheiratet mit Gaby Schibler, die als Katechetin in verschiedenen Gemeinden unterrichtet. Ich habe aus einer ersten Ehe drei erwachsene Kinder und mit Gaby den jetzt 14jährigen Sohn Nicolas. In unserem Haus in Grüt leben wir mit noch zwei Kindern aus Gabys erster Ehe, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Ich habe zwei Enkelkinder, die ich im Mai in Maur taufen konnte.

Als Basler, der mittlerweile mit den Zürcher Verhältnissen gut vertraut ist, weiss ich die Rückkehr an den Rhein, den ich an meinem neuen Arbeitsort gleich vor der Nase habe, sehr zu schätzen.

*> Hansjakob Schibler, Pfr.*

## Ein herzliches «Willkomm» in Eglisau

**Wir freuen uns sehr, Pfarrer Hansjakob Schibler für 6 Monate in unserer Kirchgemeinde willkommen zu heissen.**

Während der Zeit von Mitte September 2019 bis Mitte März 2020, in der Andreas Weber in seinem Weiterbildungsurlaub neue Impulse für seine Arbeit sucht, wird Hansjakob Schibler als Vertreter dessen Aufgaben übernehmen, unterstützt von allen Mitarbeitenden und der Kirchenpflege. Wir sind gespannt, was er uns in dieser Zeit zu sagen hat und welche neuen Impulse er unserer Kirchgemeinde geben kann. Bitte heissen Sie ihn und seine Familie mit uns im Gottesdienst vom 22. September herzlich willkommen!

*>Für die Kirchenpflege, Birgitta Jakob, Präsidentin*

## Mach mit am Weihnachtsspiel 15. Dez.

**Wer gerne Theater spielt und in Rollen schlüpft, Musik macht, singt, tanzt oder es einfach einmal versuchen möchte, ist herzlich willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen.** Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse können sich anmelden mit dem Talon, der im Oktober im Mitteilungsblatt / Märblatt als Anzeige publiziert wird oder per Mail an Saskia Ezzema.

Es gibt fünf Proben und eine Hauptprobe, dann folgt bereits die Aufführung.

Probedaten bereits in der Agenda reservieren:

Samstag, 2.11. 9-12 Uhr

Samstag, 9.11. 9-12 Uhr

Samstag, 16.11. 9-12 Uhr

Samstag, 23.11. 9-12 Uhr

Samstag, 7.12. 9-12 Uhr

Hauptprobe ist am Samstag, 14.12. 9-12 Uhr

Weihnachtsspiel ist am Sonntag, 15.12. 17 Uhr

Anmeldeschluss: 20. Oktober

Auskunft: Saskia Ezzema, Tel. 078 712 82 73

saskia.ezzema@hotmail.com



## Seniorenachmittag «Hallo Evergreens»

«Hallo Evergreens» **Donnerstag, 5. September um 14 Uhr im katholischen Pfarreizentrum.** Wir laden ein zu einem szenisch-musikalischen Rundgang durch die Welt der Musicals und Evergreens aus den Musikmetropolen. Ein Vergnügen für Aug und Ohr!



Bildquelle: bornevent www.seniorenunterhaltung.ch

Jede grössere Stadt kann auf seine eigenen Lieder stolz sein. So entwickelten sich im Laufe der Zeit die Städte Wien, Paris, Mailand, Berlin, London und New York zu grossen Musikzentren. Aus den jeweiligen Blütezeiten dieser Städte

präsentieren die beiden Künstler Regula und Peter-Matthias Born in ihrem Programm mit Gesang und Marionettenspiel einen musikalischen Hit nach dem andern. Dabei zieht sich der rote Faden vom Wienerlied über den französischen Can-Can und die italienische Canzona bis zum deutschen Schlager. Höhepunkte des Programms sind szenisch dargestellte Songs aus den Musicals «Cabaret», «My Fair Lady», «Anatevka» (Fiddler on the Roof), «Hello Dolly» und «Cats».

Benützen Sie unser Fahrdienstangebot! Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Die «Einstiegsorte» sind im Mitteilungsblatt Eglisau für den Monat September publiziert.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!



Generation Eglisau  
Der Verein der verbundenen.

PRO  
SENECTUTE



reformierte  
kirche eglisau

## Gottesdienst im Quartier Mettlen in einem Garten

«Ein Hort ist ein Garten», so beginnt Pfarrer Weber den Gottesdienst im Freien an einem warmen Juliabend. Gut 50 Leute sind zusammengekommen, um den 2. Quartiergottesdienst im Garten der Familie Eschbach zu feiern. Die weite Sicht und der offene Himmel lassen den Gedanken Raum. Es geht in der Predigt ums Paradies. Den vollkommenen Zustand, den wir uns oft wünschen, welcher aber noch nicht Wirklichkeit ist. Es geht auch ums Gleichnis vom Unkraut, das wir nicht vorschnell ausreissen sollen. Das Richten über Gut und Böse sollen wir Gott überlassen.

Die Stadtbergmusikanten bereichern den Gottesdienst mit ihren Klängen und frischen Melodien. Für die Kinder gibt es eine Spielecke, wo sie sich beschäftigen können. Viele der Besucherinnen und Besucher verweilen noch bei einem Glas Wein und feinem Speckzopf. Es tut gut, zusammen zu stehen und die Nähe zu einander spüren. Und auch zu wissen, dass Gott uns nahe ist - überall. Zum Schluss bleibt die Frage: Wer lädt uns im nächsten Sommer in sein oder ihr Quartier ein?

> Esther Stutz, Kirchenpflege



Ein Sommerabend-Gottesdienst im Quartier Mettlen in einem Garten.

## Mittagstisch für Jung und Alt

**Der Tisch ist gedeckt und wir freuen uns auf Sie, um uns gemeinsam mit Ihnen sowie weiteren bekannten und unbekannt Menschen 1-2 Mal pro Monat an den Mittagstisch zu setzen.**

Eingeladen zur Teilnahme sind ALLE, ganz gleich ob jung oder alt, die gerne in Gemeinschaft mit anderen ein Mittagessen geniessen.

Donnerstag, 26. September um 12 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus. Kosten: 12 Franken für ein Dreigang-Menu.

Eine Anmeldung ist erforderlich an Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04 / 044 867 23 20 oder monika.strobel@kircheeglisau.ch.

Für einen Fahrdienst melden Sie sich bitte bis am Montagnachmittag derselben Woche bei Frau Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02

> Monika Strobel, Sozialdiakonie

## VORSCHAU

**DO 3.10. 14.00 Uhr Bildung&Begegnung** im ref. Kirchgemeindehaus, «Einblick in die phantastische Welt unserer Insekten»

**MO 7. - FR 11.10. Konfirmandenlager**

**SO 27.10. 9.30 Uhr Brunch-Gottesdienst mit Minichile und Klavier-Duo** in der ref. Kirche

**DO 31.10. 12.00 Mittagstisch** im ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung erforderlich

**FR 1.11. Frauentag**

In den historisch interessanten Ort Stammheim. Genauere Angaben folgen später.



Selbstgezimmerter Saloon im Sommerlager der Jungschil

**SENIORENNACHMITTAG**

Donnerstag, 5. September um 14 Uhr  
«Hallo Evergreens» im kath. Pfarreizentrum

Auskunft:

Monika Strobel Tel. 076 298 44 04  
oder Tel. 044 867 23 20

Fahrplan: wird im Mitteilungsblatt der polit. Gemeinde publiziert

**JUNGSCHAR**

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr  
beim Schulhaus Städtli

**AMEISLI:** 7 - 9 Jahre

Marco Strobel Tel. 076 579 03 67

07. September

21. September

**JUNGSCHI:** 10 - 15 Jahre

Rafael Aegerter Tel. 079 749 49 63

07. September: «XXL-Game»

21. September: «Waldnami»

[www.jungschieglisau.ch](http://www.jungschieglisau.ch)

**JUKI-MORGEN**

Samstag, 7. September von 9 bis 12 Uhr  
im Kirchgemeindehaus, für 5. Klässler  
und 5. Klässlerinnen mit ihren Eltern

**ANDACHT IM AZ WEIERBACH**

Donnerstags von 10 bis ca. 10.30 Uhr  
anschl. Zusammensein in der Cafeteria

**ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN**

Donnerstag, 12. September, 16.30 Uhr  
Wohngruppe Oase

**JUGENDGOTTESDIENST**

Freitag, 20. September, 18.30 Uhr im ref.  
Kirchgemeindehaus

**MITTAGSTISCH FÜR JUNG UND ALT**

Donnerstag, 26. September um 12 Uhr im  
Kirchgemeindehaus, Anmeldung erforderlich  
bis Montagnachmittag derselben Woche  
an Monika Strobel Tel. 076 298 44 04  
oder Tel. 044 867 23 20

Fahrdienst: Melden Sie sich bitte bis am  
Montagnachmittag derselben Woche bei  
Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02

**MÄNNERFORUM**

Das nächste Männerforum: Dienstag,  
1. Oktober, 20 Uhr, Rittersaal, Obergass 53  
Auskunft: Jürg Freudiger Tel. 044 867 37 08

**HAUSKREISE**

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene  
Hauskreise. Auskunft:

Nicole Bittel Bürgi Tel. 044 867 17 84

**TAUFEN UND TRAUUNGEN**

Der nächste Taufsonntag: 1. Advent  
Bitte nehmen Sie mit Pfr. Hansjakob  
Schibler Kontakt auf.

**GOTTESDIENSTE**

**SONNTAG, 1. SEPTEMBER, 9.30 UHR**

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Andreas Weber

Chilekafi

9.30 Uhr «Chinderchile» im Kirchge-  
meindehaus

**SONNTAG, 8. SEPTEMBER, 9.30 UHR**

Gottesdienst

Kanzeltausch Buchberg-Rüdlingen

**SONNTAG, 15. SEPTEMBER, 10 UHR**

Festgottesdienst auf dem Chileplatz zum  
100 Jahre Jubiläum Rheinbrücke Eglisau  
Pfr. Andreas Weber und Pastoralassisten-  
tin Bernadette Peterer mit dem Brücken-  
fest-Chor und der Brass Band Eglisau

**10 Uhr** «Chinderchile» im Kirchgemein-  
dehaus

**MITTWOCH, 18. SEPTEMBER, 20 UHR**

Innehalten zur Monatsmitte

Taizé-Feier im Chor der Kirche

**SONNTAG, 22. SEPTEMBER, 9.30 UHR**

Erster Gottesdienst mit Pfr. Hansjakob  
Schibler, Pfarramt Stellvertretung von  
Mitte Sept. 2019 bis Mitte März 2020

**SONNTAG, 29. SEPTEMBER, 9.30 UHR**

Gottesdienst Erntedank

Pfr. Hansjakob Schibler mit dem Jodel-  
klub und den Landfrauen, Apéro

**Pfarramt**

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, [andreas.weber@kircheeglisau.ch](mailto:andreas.weber@kircheeglisau.ch)

Ab 16.9.: Hansjakob Schibler, Tel. 079 343 82 89, [hansjakob.schibler@zh.ref.ch](mailto:hansjakob.schibler@zh.ref.ch)

**Präsidium Kirchenpflege**

Birgitta Jakob, Tel. 044 867 10 56, [birgitta.jakob@kircheeglisau.ch](mailto:birgitta.jakob@kircheeglisau.ch)

**Diakonie**

Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20 / 076 298 44 04, [monika.strobel@kircheeglisau.ch](mailto:monika.strobel@kircheeglisau.ch)

Montagvormittag und Donnerstag im Büro erreichbar

**Redaktion, Reservationen, Fahrdienst, Sekretariat**

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

[sekretariat@kircheeglisau.ch](mailto:sekretariat@kircheeglisau.ch)

Chilengass 11